

# **Aktivitäten Projekt Honduras-Opal 2011**

## ***Frühjahr 2011 – Reise nach Honduras***

Im Rahmen der Reise wurde unter anderem eine Bestandsaufnahme der Situation in Honduras vor Ort durchgeführt (siehe Honduras-Reise 2011.pdf und Projektauskunft-Honduras-Opal-2011.pdf). Auswertung dieser Bestandsaufnahme ergab, daß es dringend notwendig ist:

1. Die Kooperative in San Antonio Montaña zu unterstützen, Opale abbauen und verarbeiten zu können
2. Die Kooperative in San Andres zu unterstützen, Opale abbauen und verarbeiten zu können.
3. Die Fähigkeiten aller Kooperativen zu verbessern, die Rohopale in guter Qualität abzubauen – also nicht beim Abbau zu zerstören.
4. Die Fähigkeit aller Kooperativen zu verbessern, Opale weiter zu verarbeiten (schneiden, schleifen, fassen).
5. Die Tätigkeit der Kooperativen weiter in Richtung „fairer Handel“ gemäß den Fair Trade Kriterien des FTMG e.V. zu entwickeln.
6. Den Absatz der Opale zu stärken.
7. Das Projekt Honduras Opal weiter bekannt zu machen.

Die hier beschriebene Maßnahmen lassen sich nicht in einem Jahr vollständig umsetzen. In 2011 wurden die meisten dieser Maßnahmen eingeleitet. Aktuell besteht die Hoffnung, die wichtigsten Punkte bis Ende 2012 abschließen zu können. Die Aktionen wurden und werden teilweise durch den FTMG e.V., teilweise durch andere Organisationen und Unterstützer wie die honduranische Regierung, die DEFOMIN (honduranische Bergbaubehörde), die Gemeinden San Andres und Erandique in Honduras und die GIZ (Deutsche Entwicklungshilfe) unterstützt. Zentraler Dreh- und Angelpunkt aller Aktivitäten ist Antonio Portillo vom Centro de Negocios Hondureño-Aleman, der bis Ende 2011 als Beauftragter vor Ort für FTMG e.V. in Honduras tätig war.

## ***Die Aktionspunkte im Einzelnen:***

### **1. San Antonio Montaña**

- **Neues Grundstück (FTMG e.V.):**  
Zur Erschließung weitere Opalvorkommen und neuer Opalvarietäten (Feueropale) wurde von der Kooperative der Kauf eines neuen Grundstückes schon 2010 durchgeführt. Durch finanzielle Unterstützung seitens FTMG e.V. (Gelder aus dem Fundraising der Fa. Schreier) konnte der Kredit für das Grundstück 2011 abbezahlt werden, wodurch der Abbau von Opalen auf dem Grundstück begonnen werden konnte.
- **Bau einer lokalen Werkstatt (FTMG e.V.):**  
Aufgrund der großen Entfernung von Erandique (2h Fußweg) ist es für die Mitglieder der Kooperative San Antonio Montaña kaum möglich die – noch zu bauende – große Opalwerkstatt in Erandique zu nutzen (siehe dazu Punkt 4). Daher wurde durch FTMG e.V. eine große Materialspende zusammengestellt und Anfang 2012 auf dem Weg nach Honduras gebracht. Diese enthält alles Material, das benötigt wird, um eine lokale Schleiferei auf dem neu erworbenen Grundstück in San Antonio Montaña aufzubauen. Die Spende wurde aus Mitteln des Fundraising der Fa. Schreier bezahlt.

- **Stromversorgung für Werkstatt (FTMG e.V., GIZ, A. Portillo):**  
Da sich auf dem neuen Grundstück ein Wasserfall befindet, soll die Stromversorgung für die Werkstatt durch eine Wasserturbine erfolgen. Diese wurde bereits in Chile bestellt und montiert. Da eine Sendung per Luftfracht zu teuer war, ist aktuell (Feb. 2012) noch in Klärung, bis wann die Turbine nach Honduras geliefert werden kann. Die Turbine wird aus Mitteln des Fundraising der Fa. Schreier bezahlt. Die Montage der Turbine vor Ort soll durch Experten der GIZ durchgeführt werden.

## 2. San Andrés

- **Neue Abbaustätte (DEFOMIN, A. Portillo):**  
Aufgrund der rechtlich ungeklärten Situation und des aktuellen Minengrundstücks und dem extrem gefährlichen Abbau (siehe Reisebericht 2011) wurde seitens der DEFOMIN in Absprache mit der Kooperative und dem Bürgermeister von San Andres sowie mit A. Portillo beschlossen, andere Fundorte für Opale zu suchen und diese der Kooperative von San Andres zur Verfügung zu stellen. Diese Tätigkeit ist noch in Arbeit. Michael Vogt (Arbeitsgruppe Honduras Opal im FTMG e.V.) wurde gebeten, im Rahmen seiner aktuellen Honduras-Reise zwei mögliche Abbaustellen geologisch zu begutachten.
- **Lokale Schleiferei (GIZ, Antonio Portillo):**  
Im Rahmen des PPP-Projektes der GIZ wurde seitens GIZ und A. Portillo entschieden, für jede der Kooperativen eine lokale Schleiferei aufzubauen. Da die lokale Schleiferei für San Antonio Montaña bereits durch FTMG e.V. bezahlt wird, werden von den PPP Geldern nur drei Schleifereien (San Andrés, Erandique und Gualguire) bezahlt. Die Errichtung der Werkstatt von San Andres kann erst erfolgen, nachdem ein neuer Opalfundort identifiziert worden ist. Eine Zusammenfassung des PPP-Projekts ist weiter unten unter dem entsprechenden Extra-Punkt dargelegt.

## 3. Besserer Abbau

- **Schulung 2011 (FTMG e.V.)**  
Zur Verbesserung der Abbau-Qualität der Steine vor Ort wurde eine 10-tägige Schulung von Michael Vogt im Frühjahr 2011 durchgeführt. Diese hat neben einem mehrtägigen Schleifkurs für alle Kooperativen auch zu einer deutlichen Verbesserung der Abbau-Methoden für den schwarzen Matrix-Opal durch die Kooperativen Erandique Centro und Gualguire geführt. Weitere Details zu der Schulung können dem Bericht von Michael Vogt entnommen werden (GeoExpert-Schulungsbericht-Honduras2011.pdf). Die Schulung wurde zu zwei Dritteln aus Mitteln des Fundraising der Fa. Schreier und zu einem Drittel durch Spenden der Fa. VitaJuwel bezahlt.
- **Schulung 2012/2013 (FTMG e.V.)**  
Ziel der – momentan noch - für 2012 angedachten Schulung ist, insbesondere die Kooperativen San Antonio Montaña und ggf. San Andrés (falls zum Zeitpunkt der Schulung bereits wieder Opale abgebaut werden können) in ihren speziellen Bedürfnissen zu schulen. Also den korrekten, schadlosen Abbau der dort vorkommenden Opalvarietäten zu zeigen. Falls möglich sollen auch noch spezielle Schleiftechniken für diese Opale unterrichtet werden. Als Trainer für diese Schulung konnte wieder Michael Vogt gewonnen werden. Die Finanzierung wird, durch die Fa. Schreier erfolgen, die zugesagt hat, ihr Fundraising für das Honduras Projekt so lange durchzuführen, bis die Kosten für die Schulung gedeckt werden können.

#### 4. Bessere Verarbeitung

- **Schulung 2011 (FTMG e.V.)**  
Wie unter Punkt 3 bereits erwähnt, unterrichtete Michael Vogt im Rahmen seiner Schulung Anfang 2011 auch grundlegende Schleiftechniken für Mitglieder aller Kooperativen. Die Schulung war ein sehr großer Erfolg, viele Teilnehmer haben voller Begeisterung davon berichtet, daß sie zum ersten Mal erlebt haben, wie schön ihre eigenen Steine sein können. Alle Kooperativen sagten aus, daß sie sich weitere Schulungen dieser Art wünschen.
- **Einrichten einer Schleifwerkstatt** für alle Kooperativen in der „Casa de Opalos“ (dem Haus der Opale) in Erandique. Diese Schleifwerkstatt wird mit den vom Honduranischen Nationalkongress erworbenen Maschinen der Fa. Winter bestückt. Diese Maschinen dienen der professionellen Massenverarbeitung großer Mengen von Rohsteinen und ermöglichen – sobald sie kompetent und richtig eingesetzt werden können – die Fabrikation nennenswerter Mengen von geschliffenen Opalen.
- **Schulung 2012 (GIZ, A. Portillo)**  
Im April 2012 wird ein in Honduras ansässiger, sehr erfahrener Schleifer, Hr. Skinner, eine Multiplikatoren-Schulung halten. An dieser Schulung nehmen jeweils zwei Vertreter jeder Kooperative teil (insgesamt also acht Teilnehmer), die ihrerseits dann weitere Mitglieder ihrer Kooperative ausbilden sollen. Die Schulung dauert mehrere Wochen. Sie wird durch A. Portillo und der GIZ koordiniert und durch die DEFOMIN und die lokalen Behörden unterstützt (Räume, Infrastruktur, technischer Support, Man-Power). Die Kosten für die Schulung werden im Rahmen des PPP-Projektes von der GIZ übernommen.

#### 5. Fair Trade Kriterien

- A. Portillo wurde für 2012 beauftragt, besonderes Augenmerk auf die weitere Umsetzung der Fair Trade Kriterien zu legen. Ein detaillierter Maßnahmenkatalog, dessen Umsetzung auch überprüft werden kann, steht noch aus. Die Erarbeitung des Katalogs liegt in der Verantwortung der Arbeitsgruppe Honduras-Opal des FTMG e.V. (Ansprechpartner: Wolfgang Maier). Zuarbeit, Vorschläge und konstruktive Kritik – also mit konkreten Vorschlägen zur Verbesserung – sind sehr willkommen.

#### 6. Vertriebsförderung

- Die Vertriebsförderung für das Projekt Honduras-Opal in Deutschland findet im Moment überwiegend durch Vertrieb der Fa. Geo Expert sowie durch die Marco Schreier GmbH statt. Weitere Vertriebskanäle – auch in anderen Ländern – sind ausdrücklich erwünscht.

#### 7. Bekanntmachung des Projekts

- Die Bekanntmachung des Projekts erfolgt momentan weitgehend über die Homepage des FTMG e.V., durch die Fa. Schreier (Fundraising), die Fa. Geo Expert (Infomaterial), sowie über alle Groß- und Einzelhändler die Honduras-Opale verkaufen. Für das Jahr 2012 ist eine Erweiterung des bereits vorhandenen Films von Philipp Ostermann und Anna Attner geplant und beauftragt. Der ursprünglich aus dem Material von Elvira Töpfer von der Reise 2009 geschnittene Film soll durch Ergänzung mit Material der Reise 2011 verlängert und modernisiert werden. Ziel ist

ein Film mit einer Länge von mind. 30 min, der durch passende Untertitel wahlweise in Deutsch, Englisch oder Spanisch angesehen werden kann.

## **PPP-Projekt**

Die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) ist die zentrale Entwicklungshilfeorganisation der Bundesrepublik Deutschland. Sie bietet Fördergelder für sogenannte Private-Public-Partnership Projekte an. Die Grundidee ist, daß die GIZ private Firmen fördert, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeiten Entwicklungsarbeit leisten. Die Aktivitäten dieser privaten Firmen können durch die GIZ mit 100% bezuschußt werden. D.h. wenn eine private Firma z.B. 10.000 US\$ in ein Projekt zur Entwicklungszusammenarbeit investiert, kann die GIZ bis zu 10.000 US\$ als zusätzliche Fördergelder für dieses Projekt zur Verfügung stellen – unter der Voraussetzung, daß dieses Geld zu 100% zugunsten der Entwicklungszusammenarbeit ausgegeben wird.

In sehr aufwändigen Verhandlungen mit der GIZ gelang es Antonio Portillo, mit seiner Firma Centro de Negocios Hondurño-Aleman von der GIZ als privater Partner für ein PPP-Projekt anerkannt zu werden. Als privates Kapital wurde von der GIZ Sachspenden und Honorare des FTMG e.V. an Antonio Portillo und das Projekt Honduras-Opal anerkannt. Diese führte zu einer Freigabe von 15.000,- US\$ durch die GIZ, die A. Portillo zweckbestimmt zur weiteren Unterstützung des Honduras-Opal Projektes zur Verfügung stehen. Die sehr zeitaufwändige Tätigkeit der Verwaltung der Gelder sowie der Koordination des Projektes, die A. Portillo hierfür übernimmt, ist vollständig ehrenamtlich! Das PPP Geld muß für das Projekt eingesetzt werden, lediglich die Übernahme von Transportkosten und Spesen für A. Portillo ist im geringen Maße zulässig.

In Abstimmung mit der GIZ wurde beschlossen die PPP-Gelder für die folgenden Maßnahmen einzusetzen:

- Multiplikatoren-Schulung von A. Skinner für die vier Kooperativen
- Einrichtung von drei lokalen Schleifwerkstätten für die Kooperativen San Andrés, Erandique Centro und Gualguire
- weitere, kleinere Schulungen nach Bedarf
- Reisekosten für A. Portillo und den jeweiligen Schulungsleiter

## **Zusammenfassung**

### **Übersicht der Maßnahmen 2011:**

- Schulung von Michael Vogt
- Reise nach Honduras von Wolfgang Maier zur Bestandsaufnahme
- Restfinanzierung des neuen Grundstücks in San Antonio Montaña
- Weiteres Fundraising durch die Fa. Marco Schreier
- Erwerb umfangreicher Sachspenden für San Antonio Montaña
- Bestellung der Wasserturbine für San Antonio Montaña
- Akzeptanz der FTMG-Spenden für Honduras als privater Anteil des PPP-Projektes durch die GIZ, wodurch weitere 15.000 US\$ an Mitteln für das Projekt bereit gestellt wurden
- Antrag auf Fördermittel beim Hand in Hand Fonds (wurde abgelehnt)
- Antrag auf Fördermittel beim Land Baden-Württemberg (wurde abgelehnt)

## **Geplante Maßnahmen für 2012**

- Senden der Sachspenden für San Antonio Montaña zusammen mit den von der Honduranischen Regierung erworbenen Schleifmaschinen der Fa. Winter nach Honduras (zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch in Arbeit).
- Senden der Wasserturbine aus Chile nach Honduras (Zeitpunkt noch offen).
- Montieren der Wasserturbine und der Schleifwerkstatt in San Antonio Montaña (Zeitpunkt noch offen)
- Multiplikatoren-Schulung für Ausbilder (April 2012)
- Einrichten der „großen“ Schleifwerkstatt für alle Kooperativen in Erandique (durch Honduranische Regierung, A. Portillo, GIZ, DEFOMIN im Laufe 2012)
- Finden / Erschließen neuer Fundstellen in San Andrés (DEFOMIN, Aktivitäten in Arbeit)
- Errichten von lokalen Schleifwerkstätten für die Kooperativen San Andrés, Erandique Centro und Gualguire (GIZ)
- weitere Umsetzung der Fair Trade Kriterien des FTMG e.V. im Rahmen des Projektes Honduras-Opal (A. Portillo, Aktivität in Arbeit)
- Abbau- und Schleifschulung durch Michael Vogt mit Fokus auf die Bedürfnisse der Kooperativen von San Antonio Montaña und San Andrés (Zeitpunkt noch offen)

### **Weitere Aussichten:**

Der Repräsentationsvertrag zwischen FTMG e.V. und Antonio Portillo endete zum 31.12.2011 aufgrund eines Beschlusses des Vorstands. Die Unterstützung des Projektes Honduras Opal durch Antonio Portillo wird seitdem durch zwei Personen privat finanziert und noch bis Ende 2012 weitergeführt. Die weitere Finanzierung der Tätigkeit von Antonio Portillo, die auch 2013 und darüber hinaus notwendig sein wird, ist noch ungeklärt, da die privaten Mittel dann nicht mehr zur Verfügung gestellt werden.

Mittlerweile wurden Michael Vogt und Antonio Portillo von den Kooperativen offiziell mit der Tätigkeit als ehrenamtliche Repräsentanten des Honduras-Opal Projektes beauftragt (eine finanzielle Entlohnung ist dem Projekt in absehbarer Zeit noch nicht möglich). Der FTMG e.V. hat zugesagt, weitere Spenden für das Opal-Projekt entgegen zu nehmen und damit bestimmte, mit den beiden Repräsentanten abgestimmte Maßnahmen direkt zu bezahlen.

### **Dank:**

In diesem Zusammenhang möchten wir allen Vereinsmitgliedern von Herzen danken, die das Projekt »Honduras Opal« tatkräftig und konstruktiv durch aktives Mitwirken, Weitergabe von Informationen, durch Ideen, Veröffentlichungen, Spendensammlungen und weitere Aktivitäten unterstützt haben.

Wir danken den beiden Sponsorinnen, der VitaJuwel GmbH für die Finanzierung unseres Repräsentanten und weiterer Maßnahmen, sowie der Marco Schreier Mineralienhandlung GmbH für das Fundraising für Schulungen und den Aufbau von Werkstätten.

Weiterhin danken wir allen SponsorInnen des Filmprojekts, die uns mit ihren Spenden ermöglicht haben, die Entwicklung des Projekts »Honduras Opal« in einem Film zu dokumentieren. Hierzu beigetragen haben: Monika & Markus Marti, Edelstein-Balance, Geo-Expert, OneWorldMinerals, VitaJuwel GmbH, Chili Jewels/Marco Schreier GmbH, Wala Heilmittel GmbH, SiJoMa-Verlag, Neue Erde Verlag, Michael Gienger GmbH.

Schließlich danken wir den vielen SpenderInnen für Ihre Zuwendungen sowie allen Menschen, die das Projekt durch den Kauf der Opale unterstützen. Ohne diese vielen Beiträge wären alle geschilderten Maßnahmen nicht möglich gewesen. Im Namen der Kooperativen des Projekts »Honduras Opal« daher ein ganz herzliches Dankeschön!